

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 191.

Samstag den 16. August

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 28. Juli 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Reusch (verreist) und Rücker (durch Unwohlsein entschuldigt).

1728. Die Baucommission erstattet Bericht auf das Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 9. I. M., betreffend die fehlende Einfriedigung an einem Theil des Kessel'schen Gartens an der Ecke der Geistergasse und des Neubergs.

Nach dem Antrage der Commission wird mit Rücksicht darauf, daß der Kessel'sche Garten doch in Bälde als Bauplatz seine Verwendung finden und dann die Ausfüllung desselben erfolgen wird, beschlossen, von der Ausführung einer Mauer abzusehen, dagegen das kürzlich errichtete hölzerne Schutzgeländer noch mit einer Querstreife zu versehen.

1729. Zu dem Gesuche des Lünchers Christian Schlitt von hier um Gestattung der Aufstellung eines provisorischen Schuppens in seiner in der Kirchhofsgasse No. 14 belegenen Hofrath und der Einräumung derselben soll Abweisung beantragt werden, da die fragliche Grundfläche als streitig im Stockbuche eingetragen ist.

1730. Zu dem Gesuche des Hauderers Christian Ruppert von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses an Stelle eines abzulegenden alten Wohnhauses Nerostr. No. 44 soll Billigung unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1731. Zu dem Gesuche des Jacob Stuber von hier um Gestattung der Erbauung einer Wärterwohnung auf seiner Bleiche im District „Faulweidenborn“ soll Genehmigung auf Widerruf beantragt werden, weil das Gebäude nur einem vorübergehenden Zwecke dienen soll.

1732. Auf das Gesuch der Hausbesitzer der Kirchgasse von der Schulgasse bis zur Faulbrunnenstraße um Anlage eines Hauptcanals in der bekannten Straßenstrecke wird beschlossen, dieses Gesuch bei Festsetzung des nächstjährigen Budgets in Erwägung zu ziehen und demgemäß dasselbe für die Budgetberatung zu reproduciren.

1734. Auf den Antrag des Hrn. Bürgermeisters Coultin wird beschlossen, für die Folge da, wo die Bauenden Parcellen zur Erweiterung der Straßen abtreten müssen, in den Bauconcessionsdecreten die Bedingung zu machen, daß über die zur Straße abzutretenden Flächen bei Gelegenheit der Absteckung der Fluchtlinie durch den Bezirksgeometer sofort Meßbriefe ausgefertigt und der Bürgermeisterei vorgelegt werden. Königl. Polizei-Direction soll ersucht werden, mit Königl. Kreisbauinspektion in Communication treten zu wollen, damit von dort aus in solchen Fällen die fragliche Bedingung vorgeschrieben werde.

1735—1738. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1740. Die am 28. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Herstellung des Wegs von der Leichteisbühl durch den Teufelsgraben nach der Platterstraße und des Wegs vom Neroberg nach dem Entenpfuhl horkommenden Grundarbeit wird nicht genehmigt und soll aus der Hand vergeben werden.

1741. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 28. I. M., betreffend das Dembach'sche Baugesuch am Walmühlwege, wird beschlossen, den Hrn. Stadtbaumeister Hane zu beauftragen, innerhalb 4 Tagen den verlangten Bebauungsplan über das ganze Terrain zwischen dem Walmühlweg und der Marsstraße vorzulegen.

1742. Dem Gesuche mehrerer Hausbesitzer der oberen Rheinstraße

im XVI. Bauquartier um Anlage des Canals und der Straße mit Trottoir soll entsprochen werden, wenn die Gesuchsteller sich zu Protocoll verpflichten, die Kosten sofort nach der Ausführung der Stadt zu ersetzen und zwar sollen alsdann diese Anlagen bis an das letzte dafelbst fertig gestellte Haus zur Ausführung kommen.

1743. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coultin, die Behauung des XVI. und XVII. Bauquartiers dahier, insbesondere die Expropriation des zur Anlage der Straßen erforderlichen Grundeigenthums betr., wonach die beteiligten Grundbesitzer in dem Güterverkaufstermin am 28. c. auf das frühere Uebereinkommen, nach welchem die Ruthe Land in diesen Bauquartieren gegenseitig und zu den Straßenanlagen zu 310 fl. abgetreten werden sollte, nicht mehr zurückkommen wollten, weil in dem angrenzenden XXIII. Bauquartier der Preis zu 450 fl. pro Ruthe feststehe, schließlich aber eine Einigung auf den Preis von 400 fl. pro Ruthe zu Stande gekommen sei, welcher Preis aber immer noch zu hoch gegriffen sei, wird beschlossen, jenes Uebereinkommen nicht zu genehmigen und überhaupt nur innerhalb der Budget-Verwilligung die zur Anlage der Allee und des Reitwegs in der verlängerten Rheinstraße bis zur ersten Ringstraße und der Allee in dieser von der Rheinstraße bis zur Dohheimerstraße erforderlichen Grundflächen expropriiren und es, wenn die Betheiligten ihre Forderungen nicht reduciren, auf die Sachverständigen-Schätzung ankommen zu lassen.

1745. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 24. I. Mts., betreffend die Beschwerde des Kaufmanns Peter Enders von hier wegen des Eindringens des Wassers aus dem Trudenbach in seinen Keller, Michelsberg 32, wird beschlossen, den fraglichen Bach sofort gründlich reinigen zu lassen, wodurch der beregte Uebelstand beseitigt werden wird, die entstehenden Kosten behufs des Versuchs des Rückersatzes von dem zur Reinigung verpflichteten Fiskus aber genau verzeichnen zu lassen.

1746. Hieran anschließend wird sodann weiter beschlossen, die Deckel auf sämtlichen Einstiegschächten der Bachgewölbe und Canäle in hiesiger Stadt nachsehen und soweit nöthig, gründlich herstellen zu lassen.

1747. Der Pachtvertrag zwischen dem Fiskus und der Stadtgemeinde wegen Ueberlassung einer fiscalischen Wiese auf 12 Jahre zur Anlage eines Promenadewegs vom Adamsthal bis zur Fischzuchtanstalt wird genehmigt und unterzeichnet.

1748. Auf Vortrag der Regierungs-Verfügung vom 11. I. M., die städtische Jagd betr., wird beschlossen:

1) die Jagdordnung dieser Verfügung entsprechend abzuändern, insbesondere dahin:

a. daß der Gesamterlös aus der Jagdnutzung nach Abzug der Verwaltungskosten an die einzelnen Grundbesitzer nach Verhältniß des Flächeninhalts ihrer Grundstücke zur Vertheilung kommt und

b. daß der Wildschaden zunächst aus der Jagdclasse und soweit die Mittel der Jagdclasse nach Abzug der Verwaltungskosten hierzu nicht hinreichen, aus der Curclasse vergütet wird,

2) daß der bisher aus dem Jagdpachterlös an den Fiskus bezahlte ratirliche Antheil auch für die Zukunft an denselben fortentrichtet werde und

3) daß im Uebrigen die Regelung der Jagdangelegenheit der Jagd-Commission zu übertragen sei.

1749. Die mit Marginalschreiben Königl. Verwaltungsamts

vom 22. I. M. auf Verfügung Königl. Regierung vom 16. I. M. zur Nachricht und weiteren Veranlassung in Abschrift hierher mitgetheilte Ministerial-Verfügung vom 30. v. M., betreffend die Aenderung der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

Danach sind die Ministerien des Innern und der Finanzen der Ansicht, welche der Provinzial-Steuer-Director zu Cassel in seinem Schreiben vom 13. Februar c. gegen die Zulässigkeit der vor der städtischen Verwaltung zu Wiesbaden beantragten Erhebung einer Accise von dem im §. 1 des Brausteuergesetzes vom 31. Mai 1872 unter den Nummern 2—7 benannten Malzjurrogaten ausgesprochen hat, nicht beigetreten. Es wird vielmehr unbedenklich gefunden, die Erhebung der Accise von diesen Stoffen nach denjenigen Sätzen zu gestatten, welche dem Verhältnisse zwischen der bereits bestehenden städtischen Braumalz-Accise und der Staatsabgabe für Braumalz entsprechen und wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Staatssteuer, für die unter No. 7 im §. 1 des angeführten Gesetzes stehenden „anderen Malzjurrogaten“ nicht 1 Thaler, wie irrthümlich Seite 135 des Reichsgesetzblattes von 1872 gedruckt ist, sondern nach der erfolgten Druckfehlerberichtigung 1 Thaler 10 Sgr. beträgt, mithin die entsprechende Acciseabgabe auf 2 Thaler zu erhöhen sein wird.

Im Uebrigen wird gegen die von dem Gemeinderathe vorgeschlagene Fassung des §. 18 der Acciseordnung nichts zu erinnern gefunden. Ebenso wenig gegen die veränderte Fassung der §§. 19 und 20, nur werde dem §. 20 für die Fälle, in denen Brauer unter Vorbehalt der Nachbesteuerung fixirt werden möchten, folgender Zusatz anzufügen sein:

„Diejenigen Brauer, welche unter Vorbehalt der Nachbesteuerung fixirt sind, haben innerhalb 3 Tagen nach Ablauf der Fixationsperiode den gegen das Fixum sich ergebenden etwaigen Mehrverbrauch an steuerpflichtigen Stoffen dem Acciseamt schriftlich zu declariren und demnach die davon berechnete Nachsteuer zu entrichten.“

Es wird beschlossen, nunmehr die Acciseordnung hiernach zu vervollständigen und mit der Errichtung einer Accise-Erhebungsstelle am Taunus-Eisenbahnhohe baldigst vorzugehen.

1751. Die mit Marginalschreiben Königl. Verwaltungsamts vom 26. I. Mts. zur Nachricht und Bemessung hierher mitgetheilte Circular-Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 10. I. M., die Ertheilung von Heimathscheinen betreffend, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1751. Das Gesuch des Buchbinders Karl Ludwig Jacob Had von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1752. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 24. I. M., betreffend das Gesuch des städtischen Curarzheilers um Erlaubniß zur Veranstaltung eines Benefiz-Concertes am 4. August im großen Saale des Curchauses, wird diese Erlaubniß ertheilt.

1753. Auf die Anzeige des Oberfeldschützen Stöppler dahier vom 25. I. Mts., betreffend die Versteigerung des Klee's (2. Schur) und des Obstes auf dem Heidenberg (der s. g. Dreispitze, jetzt Hospitalthauplatz), wird die Versteigerung dieser Crescenzen beschlossen.

1760. Auf das Gesuch des Hofbeständers Georg Thon zu Clarenthal, die Errichtung von Ueberfahrtsbrücken im Felddistrict „Mühlberg“ gegenüber dem alten Exercirplatze an der Schwalbacher-Chaussee betreffend, wird nach dem Antrage des Feldgerichts beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß ganz abgesehen davon, daß er im Abjudicationstermine die fraglichen Ueberbrückungen des Chausseegrabens nicht reclamirt habe, die Gemeinde in keinerlei Weise verpflichtet sei, die fraglichen Ueberbrückungen herzustellen, indem an seinem Pachtgrundstücke durch die Consolidation in keiner Weise eine Aenderung geschaffen worden sei, welche daran hindere, dasselbe nach wie vor der Consolidation zu bewirthschaften.

1761. Herr Knauer erstattet Namens der bestellten Commission Bericht zu der Eingabe des Premierlieutenants z. D. E. H. Sennede dahier vom 5. I. M., betreffend die Pferdebahn-Concession. Der Gemeinderath erklärt sich mit den Anträgen der Commission, resp. mit den vorgenommenen Abänderungen in dem bei den weiteren

Verhandlungen zu Grunde zu legenden Vertrags-Entwürfe einverstanden.

1762. Auf des Gesuch der Firma Levi Maas & Comp. dahier um Gestattung der Ueberbrückung des ihr Grundstück im Felddistrict „Weidenstädterweg“ durchziehenden städtischen Fluthgrabens wird beschlossen, den Gesuchstellern diese Ueberbrückung auf Widerruf unter dem Vorbehalte zu gestatten, daß die Ausführung unter städtischer Bauaufsicht erfolgt und sie für die Reinhaltung des Fluthgrabens zu sorgen haben.

Wiesbaden, 14. August 1873. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Secretär.

Tagesordnung

zu der heute Samstag den 16. August Vormittags 10 Uhr stattfindenden Sitzung des Stadtbezirksraths.

Außer einigen Wirthschaftsconcessionsgesuchen und abgeschlossenen Immobilienverläufen:

- 1) Uebernahme der Straßenreinigung auf die städtische Verwaltung,
- 2) Abänderung des Vertrags, die Uebernahme des Cidillstals durch die Stadtgemeinde betr.

Wiesbaden, den 16. August 1873. Königl. Verwaltungsamt.
Rath, Landrath.

Gefunden eine Brille und eine Anzahl Bilder.

Wiesbaden, 15. August 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Obstnutzung am hiesigen Exercirplatze längs der Schiersteiner Chaussee soll am Mittwoch den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

4tes Bataillon

434. Hessischen Füsilier-Regiments No. 80.

Bekanntmachung.

Die Lieferung (Brechen und Anfahren) von 400 Cubit-Meier Sandsteinen für die **Bleichstraße, Frankenstraße und Walramstraße** wird hiermit zur Submission ausgeschrieben und sind Offerten bis zum 18. August Mittags 12 Uhr beim Gemeinderath einzureichen. Die Bedingungen liegen im Bureau des städtischen Ingenieurs im Rathhause, Zimmer No. 28, von 8 bis 12 Uhr zur Einsicht aus.

Wiesbaden, 12. August 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Bekanntmachung.

Die bei Vergrößerung der Mittelschule in der Lehrstraße erforderliche Züncherarbeit, Schlosserarbeit und Glaserarbeit soll im Submissionswege vergeben werden.

Hierauf Reflectirende wollen ihre versiegelten Offerten bis zum 18. August Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten einreichen, woselbst auch die Kostenanschläge und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, 12. August 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Bekanntmachung.

Das Sehen der Bandsteine für die Asphalt-Trottoirs in der Langgasse wird hiermit zur Submission ausgeschrieben und sind Offerten bis zum 18. d. M. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten einzureichen. Bedingungen liegen im Bureau des städtischen Ingenieurs im Rathhause, Zimmer No. 28, von 8 bis 12 Uhr zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 13. August 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Bekanntmachung.

Die Curmusik am Kochbrunnen findet bis auf Weiteres von heute ab von 7 bis 8 Morgens statt.

Wiesbaden, den 18. August 1873. Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 16. August 1873 Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Réunion dansante
im großen Saale.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Bei Gelegenheit der Pferde-Kennen findet
Samstag den 23. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
grosser Festball
im großen Saale statt.

Montag den 25. August Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
6. Concert der städtischen Cur-Direction
unter Mitwirkung

der Fräulein **Charlotte Grossi** von der königlichen Oper in
Berlin, der Fräulein **Emma Brandes** (Piano), des 12-jährigen
Willie Hess aus New-York (Violine), und des Herrn **Mancio**
(Primo-Tenor) von der italienischen Oper in Mailand.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl.

Die Besitzer folgender **Stadt Wiesbadener Obligationen**
werden hiermit aufgefordert, dieselben bei der Stadtkasse zu präsen-
tiren und den Betrag dafür in Empfang zu nehmen, da sie aus-
gelooft sind:

- A. No. 591 und 963 des Anlehens bei v. Rothschild à 100 fl.,
sowie D. No. 44 des Anlehens bei von Rothschild
à 1000 fl.
B. No. 99, 129, 456 und 553 des Anlehens bei der Deutschen
Vereinsbank à 100 Th.

Maurer, Stadtrechner.

Feuerwehr.

Alle Feuerwehrleute, welche am 24. d. Mts. den Feuerwehrtag
in Mainz besuchen wollen, sind zu einer Versammlung auf Montag
den 18. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ in die Restauration **Moos** eingeladen.
Tagesordnung: Rücksprache wegen der Abreise und An-
meldung zu dem Bankett.

Wiesbaden, 15. August 1873. Der Brand-Director.
Scheurer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden
sämmliche zum Nachlasse der Georg Kaiser Wittve von
hier gehörigen Gegenstände, als: Ein Wagen, ein Karren, ca. 40 Str.
Acker und 20 Str. Wiesenheu, sodann ein Kauniz, eine Kommode,
ein Schrank, zwei vollständige Betten, Tische und Stühle, Weiß-
zeug, Küchengeräthe u. s. w., in dem Hause Brunnengasse 120
zu Mosbach öffentlich versteigert.

Biebrich, 12. August 1873. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Jagd-Verpachtung.

Montag den 18. August l. Js. Nachmittags 1 Uhr wird die
heilige Wald- und Feldjagd mit einem Flächeninhalt von 1075 Morgen
auf die 6 folgenden Jahre, auf Verlangen auch auf 12, in dem
heiligen Gemeindegemeindezimmer zum zweiten Male öffentlich meistbietend
verpachtet.

Königs Hofen, den 5. August 1873. Der Bürgermeister.
Piroth.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 24. Juli
l. J. wird Samstag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr in dem
heiligen Rathhause eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. August 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom
31. Juli d. J. werden Samstag den 16. August l. J. Nachmittags
3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Ein Sopha, eine Kommode und noch eine Anzahl anderer
Mobilien

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. August 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden vom
14. Juli l. J. sollen Mittwoch den 20. August Nachmittags 3 Uhr
in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: Ein Kanape,
ein Ladenschrank mit Glasaufsatz und ein Schrank, versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. August 1873. Der Gerichts-Executor.
Maurer.

Notiz.

Heute Samstag den 16. August, Nachmittags 4 Uhr:
Termin zur Einreichung von Proben auf die Lieferung von 800 Flaschen
edlen Rheinweines, bei der hiesigen Bürgermeisterei. (S. Tabl. 182.)

Dohheimer Nachkirchweih.

Sonntag den 17. August findet in Dohheim die Nach-
kirchweih statt, wozu ergebenst einladen

13556 **Sämmtliche Gastwirthe von Dohheim.**

Zum Desinficiren

empfeilt **Eisenvitriol, Carboläure, Chlorkalk** u.
13511 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Steingasse 21.

Heute: Frische Buttermilch, frische Butter
und weichen Käse. 13509

Hamburger Rauchfleisch

in feinsten Qualität im Ausschnitt

empfeilt **Robert Schaefer, Marktstraße 26.** 13540

Prima Holländ. Voll-Häringe,

dieselben fein marinirt in pikanter Sauce,

Sand-Kartoffeln, sehr reichlich,
per Kumpf 11 fr.

empfeilt **A. Fresken, Friedrichstraße 28.** 13439

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 14 u. 20 fr., Abend-
essen zu 12 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie
ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein

empfeilt **J. Haas, H. Schwalbacherstraße 3.** 6639

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen

empfeilt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.** 6641

Rasirmesser und **Scheeren** u. werden gut geschliffen
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei **Muth.** 6632

Lustbetten, Lust- und Wasserkränze in allen Größen
empfeilt billigt **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.** 6633

Ein **Bausteinmeißel** von 85,000 Stück, gut gebrannt, ist
zu verkaufen. Näheres bei **L. Frauß, Wellstraße 30.** 13015

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen Langgasse 29, 1 St. h. 13122

Ein **neues Kanape** zu verkaufen Saalasse 5. 12300

Bauschutt und **Baugrund** können abgeladen werden bei
12420 **H. Rado, Karlstraße No. 26 und 28.**

Körnerberg 9 kann **Gartengrund** unentgeltlich abgeholt
werden. 13488

Stadttheater in Mainz.

Montag den 18. August:

Euryanthe, große romantische Oper von C. M. v. Weber.

Zum Besten des Pensionsfonds deutscher Bühnen-Angehöriger.

Billetts zu dieser Vorstellung si d täglich von 3—5 Uhr Nachmittags an der Theater-Casse zu haben.

Die Mitglieder der Königlichen Oper zu Wiesbaden.

12453

Gladbacher Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt gegen feste Prämien die Versicherung von beweglichen Gegenständen aller Art gegen Feuer-, Blitz- und Explosionschäden und versichert Spiegel-glasscheiben gegen Bruch.

Nach dem Rechnungs-Abschlusse für das Jahr 1872 ist der Geschäftsstand der Gesellschaft folgender:

Ermittirtes Grundkapital	fl.	3,500,000. —.
Prämien- u. Zinseneinnahme im Jahre 1872	"	1,200,510. 16.
Prämien- und Kapitalreserve	"	749,642. 7.
Versicherungssumme im Laufe des Jahres 1872	"	540,554,621. —.

Zu jeder näheren Auskunft ist gerne bereit Wiesbaden, den 14. August 1873.

Die Agentur:

Heinr. Bossong, Kirchgasse 18.

13468

Pandwirthschaftliche Creditbank in Frankfurt am Main.

5% Hypotheken,

sowie Theilbeträge derselben werden unter unserer Garantie für Kapital und Zinsen abgegeben. Zinsen und Kapital sind an unsere Kasse zahlbar. Laut Genehmigung des Großherzoglich Hessischen Ministerium des Innern vom 31. Juli 1873 sind unsere 5% Hypothekenscheine zur Anlage von Gemeinden-, Kirchen- und Stiftungs-Kapitalien verwendbar.

Für Wiesbaden und Umgegend haben wir Herrn **Wm. Hch. Birk**, Mauergasse 2, mit dem Verkaufe der genannten Hypotheken betraut.

11156

Die Direction.

Ein **nussbaumenes Buffet** ohne Aufsatz mit weißer Marmorplatte, hinten 12 Schubladen, 8 Fuß lang 4 Fuß breit, ist Sterbefall wegen billig zu verkaufen; auch kann dasselbe für ein feineres Geschäft als Theke benutzt werden. Näh. bei **H. Salomon**, Möbel-Fabrik, Rechen-gasse in Mainz.

13490

Für Liebhaber!

Zu verkaufen eine sehr schöne antike Kommode mit Glas-aussatz. Näheres Expedition.

13473

Ein noch brauchbares, starkes, blindes Pferd wird zu laufen gesucht. Näheres Expedition.

197

Kirchweih-Fest zu Sonnenberg

Einem verehrlichen Publikum empfehle ein gutes Glas Bier sowie ländl. Speisen und Getränke während des Festes im **Schulz'schen Garten**. **W. Blicher jun.** 13495

Kirchweihfest zu Sonnenberg

Zu dem am Sonntag den 17. und Montag den 18. stattfindenden **Kirchweihfest** ladet der Unterzeichnete herzlich ein. Für gute Speisen, namentlich Hausmacher Braten (selbst geschlachtet) und vorzügliche Weine, sowie **Tanzmusik** ist bestens gesorgt. **Peter Wüst.** 13477

Rauenthaler Kirchweih

Sonntag den 17., Montag den 18. und darauffolgende Sonntag den 24. August findet bei dem Unterzeichneten **Harmonie im Garten**, sowie **Tanz-Musik**

statt, wozu freundlichst einladet **Carl Weber**, „Rheingauer Hof“. 13475

Für Raucher!

Ich erlaube mir hiermit das rauchende Publikum aufmerksam zu machen, daß ich von hien an eine ächte **Sabana**, **Bremer** und **Hamburger Cigarre** zu bedeutend ermäßigten Preisen verkaufe, sowie **Cigarretten** in **Ferne** und alle Sorten **Rauchtabak**. **F. Rehn**, Kochbrunnenplatz 1. 12793

32. Michelsberg 32.

Ed. Bing, Sutmacher,

empfehlzt zur Herbst-Saison sein assortirtes Lager in **Filz- Seidenhüten** aller Art, sowie englische, französische Hüte von dem feinsten **Castor** bis zu den geringsten Qualitäten, derne und elegante Façon, billigste und feste Preise.

NB. Auch werden daselbst Hüte nach Maß und Angabe Fa on verfertigt, sowie das **Waschen** und **Färben** der Filzhüte **Façonieren** der Seidenhüte in 3—4 Tagen befozt. 13479

Schweizer-Käse,

prima Emmenthaler,

per Pfund 36 kr. empfehlzt

13499

Heinr. Ebertz, Mehrgasse 1

Zu verkaufen

eine Anzahl **alter Kupferstücke** von deutschen, englischen und italienischen Meistern. Näheres Langgasse 53. 13498

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie **Ruhrkohlen** 1. Qualität liefert franco Haus die **Holz- & Kohlenhandlung** von **Jacob Weigle**, Friedrichstraße 28. 13351

Kanarienvögel,

garzer, gute Schläger, zu verkaufen Michelsberg No. 8 eine Etiege hoch. 13496

Mein
photographisches Atelier
befindet sich nunmehr
Tannusstrasse 47.
1893 **Georg Schipper, Photograph.**

Kriegerverein „Germania“.

Die Mitglieder des Vereins, welche sich bereits zur Theilnahme an der Fahrt nach Algier gezeichnet haben, sowie diejenigen, welche sich noch betheiligen wollen, werden freundlichst ersucht, sich heute Abend 8 1/2 Uhr in dem Lokale des Herrn Weidmann (Nerostrasse) einzufinden, um Näheres über Abfahrt etc. zu besprechen.
533 **Der Vorstand.**

Katholischer Leseverein.

Samstag den 17. August Nachmittags:
Ausflug nach Biebrich.
Um 5 Uhr: Gesellige Unterhaltung im großen Saale des „Hotel Bellevue“ daselbst.
13501 **Der Vorstand.**

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Geschäfts (alte Colonnade No. 36, 37 und 38) verkaufe ich meine sämtlichen auf Lager befindlichen **ächsten Goldwaaren**, sowie alle Arten **Bijouterien** und **Uhrenwaaren** zu Fabrikpreisen.
13527 **Louis Hack, Goldarbeiter.**

Moderne Kämme.

13525 **G. Bouteiller, Marktstraße 13.**

Neues Mainzer Sauerkraut

empfiehlt **A. Schirg, Schillerplatz 2.** 13514

Haarlemmer Blumenwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten etc. in reicher Auswahl und vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

A. Wahler, Samen-Handlung,
Wehnergasse 12.

Den Herren Kutschern und Viehbesitzern
diene zur Nachricht, daß jetzt stets **Kleie** und **Weizenschalen** vorräthig sind und liefere auf Bestellung jedes Quantum frei in's Haus.
13509 **Hochachtungsvoll**
Emil Müller, Steingasse 21.

Wegen Geschäfts-Verlegung

verlaufe sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als:
**Stiefeln und Schuhe, Arbeits-Hosen und -Röcke, Arbeits-
hemden und -Kittel, weiße und farbige Hemden, Strümpfe, Socken,
Sackentücher** etc.
A. Görlach, 5 Michelsberg 5. 13502

In einigen Tagen trifft wieder ein Schiff mit **Ruhrer
Stein- und Ziegelsteinen** bester Qualität für mich in Biebrich
ein und nehme ich Aufträge darauf jetzt schon entgegen.
13523 **A. Brandscheid, Hochstraße 14.**

Kurven, Knochen, Bayier u. s. w. werden zu den
billigsten Preisen angeliefert **Saalstraße No. 4.** 6620
Hochstraße 13 sind neue **Kartoffeln** zu verkaufen. 13464

Lebensversicherungs- & Ersparnissbank in Stuttgart.

Versicherte 21,500 mit fl. 45,150,000 Verf.-Summe.
Neuer Zugang im laufenden Jahre: 1950 Anträge mit fl. 4,840,000.
Sterblichkeit bis jetzt sehr günstig.

Bei dieser Gegenseitigkeits-Anstalt kommt **jämmtlicher Gewinn den Versicherten ausschließlich** zu gut. Die gegenwärtig aus dem Gewinne des Jahres 1869 vertheilt werdende Dividende beträgt **36 %** der Jahresprämie und reducirt sich dadurch die tarifmäßige Prämie für eine Versicherung auf Lebenszeit mit fl. 1000 z. B.

für eine 25-	30-	35-	40-	45-	50-jähr. Verf.
von fl. 22. 18.	fl. 24. 34.	fl. 27. 36.	fl. 31. 57.	fl. 39. 4.	fl. 48. 37.
auf fl. 14 ¹ / ₄ .	fl. 15 ³ / ₄ .	fl. 17 ² / ₅ .	fl. 20 ¹ / ₂ .	fl. 25.	fl. 31.

Zur weiteren Theilnahme an dieser die höchste Sicherheit mit ungemeiner Billigkeit verbindenden Anstalt ladet ein

Der Agent:

13535

Wilh. Auer, Langgasse 32.

Große Sendung

Vogelskäfige,

runde und viereckige, von 1 fl. 12 fr. an bei

13425

M. Rossi, Zinngießer, Mehrgasse 2.

Zur Tagesgeschichte

der

Paraischen Klostermittel.

Herr **B. Stod** in Saargemünd berichtet 30./1. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Ich bin glücklich, Ihnen mittheilen zu können, daß nach dem kurzen Gebrauch von 8 Tagen das Uebel bei unserer Tochter sich sehr gebessert hat“ etc.

Frau **F. Simon** in Dortmund berichtet 4./2. 73. über die Paraischen Klostermittel: „Ueber die Krankheit meines Mannes Ihnen zu Wissen, daß es jetzt schon über 8 Wochen war, daß er die Anschwellungen von Wasser hatte. Er hat jetzt aber wieder guten Appetit und befindet sich besser“ etc.

Herr **A. Bessel** in Fraustadt berichtet über die Paraischen Klostermittel unterm 6./2. 73.: „Die Klostermittel thun mir die besten Dienste und hoffe ich auch hierdurch einen guten Freund von seinen Leiden zu befreien“ etc.

Herr **Carl Mohr** in Hahnenfurch bei Dorray berichtet über die Paraischen Klostermittel unterm 6./2. 73.: „Dank Ihrer Hilfe befinde ich mich bedeutend besser. Ich habe wieder Lebensmuth und hoffe fest, noch vollständig gesund zu werden“ etc. 275

Kanarienvögel (Männchen u. Weibchen) zu verkaufen Hirschgraben 4. 13534

Eine **Wheeler & Wilson-Näh-Maschine** (Doppel-St.) ist für 25 fl. zu verk. Friedrichstraße 28, Seitenbau links, 1 St. h. 13507

Ein kleines **Landhaus** nebst einem Morgen Garten ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 13532

Geisbergstraße 7 sind **Kartoffeln** per Rpf. 11 kr. zu haben. 13383

Eine einschläufige tannene **Bettstelle** zu verkaufen Hirschgraben 6 a, im 1. Stod. 13486

Ein gebrauchtes **Klavier** ist wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen Feldstraße 8 im Hinterhause. 13485

Ein noch sehr wenig gebrauchter **kupferner Kessel** ist zu verkaufen Schillerplatz 3 Parterre. 13188

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 13003

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße 24.

Ich bringe hiermit meinen guten Mittagstisch zu 14 und 20 fr. in empfehlende Erinnerung. H. Schäfer. 13508

Homeopathischen Kaffee

von Krause & Co.,

ärztlich empfohlen, empfiehlt
13500

Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.

Ausgezeichneter Pefelwein

per Schoppen 6 fr. bei

F. Hahn. 13519

Schnupf-Tabake

von Gebrüder Bernard in Offenbach sind frisch eingetroffen
13547 bei J. C. Roth, Langgasse 18.

Bohnenschneidmaschinen

empfehlen G. Panthel, Friedrichstraße 35. 13546

Anbestellungen auf **Tagpappe** und **Theer** nimmt Herr J. Klein, Schulgasse 11, bei welchem auch Muster abgelegt, entgegen für **Blees-Petmeky** in Viebrich. 197

Eine **Decimalwaage** von 10 Ctr. Tragkraft zu verkaufen Marktstraße 26 im Laden. 12513

Wohlbekannte Theater-Direktion wird höflichst ersucht, im Laufe der nächsten Woche „**Undine**“ zur Aufführung bringen zu wollen. 13552 Viele Fremde.

Römerberg — Silberne Hochzeit! — 26.

Dem Herrn **Theobald** und der Frau **Johannette Brandau** gratuliren zum morgigen Tage 2000 **Ungekannte — Bekannte.**

Der herrlichen Frau **Ebertz**, Friedrichstraße 22, gratulirt zum heutigen Geburtstag herzlich Ein freudiger Verehrer.

Die Freundschaft hat ein Loch,

Heut' füllt wir es noch. 13492

Verloren die **Zehn Gebote**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben abzugeben Wellrichstraße 20 bei Rabbiner Kuhn. 13487

Am 14. August wurde von einer Bleiche im Wellrichthale aus Versehen ein **Tischtuch** mitgenommen. Um Rückgabe wird gebeten. Helenenstraße 2. 13513

Verloren eine **schwarze Untertasche** mit Portemonnaie, 2 Schlüssel u. Abzugeben gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes. 13531

Theilnehmerin-Gesuch.

Um ein gut rentables Geschäft mehr auszudehnen, wird eine Teilnehmerin gesucht, welche gegen Sicherheit und garantirtem hohen Gewinn-Antheil nach und nach 2 bis 3000 fl. einlegen kann. Bethätigung angenehm. Näh. Exped. 13466

In einem Pensionate in Frankreich, Departement de l'Aisne, wird eine katholisch-deutsche Lehrerin gesucht, die auch im Zeichnen und in der Musik (Clavier) unterrichten kann. Näh. Exped. 13544

Ein Monatmädchen gesucht Hellmundstraße 29, 2 St. h. 13469

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ein reinliches Monatmädchen gesucht neue Colonnade 4. 13484
Ein Mädchen wird zur Aushilfe gesucht. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden. 13515

Schwalbacherstr. 17, Hinterhaus, eine Waschfrau gesucht. 13551

Eine tüchtige Person für Wasch- und Hausarbeit wird sofort gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 13520

Eine junge Frau wünscht täglich in den Nachmittagsstunden ein Kind auszutragen. Näh. Marktstraße 24, 2 Stiegen hoch. 13554

Eine gefehrte, brave Person, welche im Stande ist, eine kleine bürgerliche Haushaltung zu führen, wird zum Eintritt gegen Mitte September gesucht. Näh. Langgasse 11 im 3. Stock. 13541

Ein in allen Zweigen der Kochkunst perfecter Herrschaftskoch, welche sich durch gute Zeugnisse über ihre Leistungen und ihr Betragen ausweisen kann, wird auf 1. October gesucht. Franco-Offerten sub F. 601, mit Abschriften der Zeugnisse und Angabe der Lohnforderung versehen, befördert die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. (452)

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches englisch spricht, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin; auch würde dasselbe mit einer tauglichen Dame auf Reisen gehen. Näh. Expedition. 13498

Haushälterin.

Für einen auswärtigen Gasthof wird eine Haushälterin gesucht. Näheres im „Badhaus zum Stern“. 13471

Ein junges, solides, fremdes Mädchen sucht eine Stelle zu einem oder zwei Kindern und kann zum 20. August eintreten. Näheres Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus, 2 St. hoch. 13471

Ein braves, reinliches Dienstmädchen für alle häuslichen Arbeiten wird zum sofortigen Eintritt gesucht Louisenstraße 11. 13472

Herrschäften wird jederzeit gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen durch F. Bird, Mühlgasse 1. 13483

Für einen kleinen, ruhigen Haushalt wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt; Eintritt sogleich. Näh. Adelsheidstraße 8, 2 Tr. h. 13500

Ein anständiges Mädchen, in jedem Geschäft erfahren, sucht die Stelle. Näheres Expedition. 13489

Mädchen finden gute Stellen d. Kayß, Faulbrunnenstr. 10. 13488

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Saalgasse 3. 13487

Ein tüchtiges Hausmädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Mainzerstraße 24. 13486

Eine perfecte Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, sowie ein feiner Herrschaftsdienner suchen Stellen d. F. Bird, Mühlgasse 1. 13485

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln gut erfahren ist, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Schachtstraße 13. 13484

Webergasse 6 im 1. Stock wird ein Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht. 13511

Ein junges, anständiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 29 a. 13512

Eine Restaurationsköchin gesucht durch Bird, Mühlgasse 1. 13511

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in häuslichen Arbeiten versteht, wird zum 1. September gesucht. Näh. Webergasse 36, 1 St. h. 13504

Eine tüchtige Köchin wird zum 1. September oder auch früher gesucht Marktstraße 4. 13538

Es wird ein Mädchen, welches selbständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, als Mädchen allein gesucht. Näheres Dohheimerstraße 29 a eine Treppe hoch. 13538

Es wird ein reinliches Mädchen sogleich oder in 8 Tagen gesucht. Näheres im Café hinter der alten Colonnade. 13537

Ein Mädchen sucht zum 1. October eine Stelle als Hausmädchen oder bei größeren Kindern. Näheres Moritzstraße 2 im 3. Stock. 13536

Ein mit guten Zeugnissen versehener, sowohl im Schreibfache als im Rechnungswesen bewandeter Diurnist sucht sofortige Beschäftigung. Näheres Expedition. 13484

Lückergefallen (Speisearbeiter) werden gegen höchsten Lohn und dauernde Arbeit gesucht von C. Schlink, Kirchhofsgasse 14. 13473
Einen Schuhmachergefallen sucht

Peter Venz, Dohheimerstraße 6. 13477
Ein Schreiner wird zur Anfertigung von Lambris und Fußböden gesucht Moritzstraße 28. 13538

Tüchtige Maurergefallen und Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung bei

Karl Müller, H. Schwalbacherstraße 7. 13550

Ein junger, solider Mann wird zum Abliefern von Büchern gesucht von Jos. Dillmann, Buchhandlung. 13542
Zwei solide Restaurationstheken mit guten Zeugnissen sogleich gesucht durch F. Vird, Mühlgasse 1. 13516
In eine Bierwirtschaft wird zum sofortigen Eintritt ein gelehrter Kellner gesucht. Näheres Marktplatz 11. 13558
3 4000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit auf 1. October zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13557

Eine Räumlichkeit, geeignet für eine Vordhandlung, in der Kirchgasse, Friedrichstraße oder dessen Nähe gelegen, wird gesucht. Näh. Expedition. 13471

Hellmündstraße 21a ist die Vel-Etage mit Balkon, 2 Zimmern, schön möblirt, sofort zu vermieten. 13504

Langgasse 11 zwei Etiegen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13512

Ludwigstraße 4 ein Zimmer auf 1. October zu verm. 13478

Mühlgasse 5, Zimmer u. Cab., gut möbl., zu verm. 13543

Schulgasse 4, Hinterh., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 13553

Lanussstraße 21 ist eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Küche zum 1. October oder früher billig zu vermieten. 13522

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Webergasse 56. 13518

In meinem neuverbauten Hause in der Walramstraße (Emserstraße) ist der zweite und dritte Stock, bestehend je aus 5 Zimmern u., auf den 1. October oder früher zu vermieten. 13461

Friedrich Wendle, Langgasse 18. 13461

In meinem neuverbauten Hause in der Walramstraße sind Wohnungen verschiedener Größe im Vorderhaus in der Vel-Etage und im 3. Stock, jede von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 13476

J. Eckert, Maurer, Hermannstraße 7. 13476

Ein großer Laden mit Zimmer ist auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Langgasse 31. 13539

Friedrichstraße 9 ist auf 1. October ein Stall zu vermieten. 13493

Zwei Arbeiter finden Logis Schachtstraße 3, Dachlogis. 13482

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Steingasse 22, ebener Erde. 13494

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Hochstraße 30 eine Etiege hoch. 13494

Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 8, Dachlogis. 13545

Arbeiter finden Kost und Logis Metzgergasse 9. 13548

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Häfnergasse 9, 2. Stock. 14517

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter, **Christine**, geb. Mohr, am 14. d. Mts. Abends um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr verchieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. August cr. Vormittags 11 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 15. August 1873.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Kämpfer, Kanzlist.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Enkelin, **Juliane**, nach kurzem, aber schweren Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet morgen Sonntag Abends 6 Uhr am Sterbehause, Adelsheidstraße 25 aus statt, wozu wir theilnehmende Verwandte und Freunde einladen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Jacob Romberger.

Todes-Anzeige.

Schmerzgerührt machen wir die traurige Mittheilung, daß unser guter, unvergeßlicher Vater, der Königl. Bauinspector a. D.

Hermann Mäurer,

nach kurzem Krankenlager heute Nachmittag sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 16. August Nachmittags 3 Uhr von dem Leichenhause des Friedhofes aus statt. Wiesbaden, den 14. August 1873.

Die tieftrauernden Kinder:

Helene Mäurer.

Ferdinand Mäurer.

13530

Todes-Anzeige.

Bekannten und Freunden widmen wir hierdurch die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Schwager,

Carl Dieffenbach,

am Donnerstag Abend um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. August Nachmittags um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten

13536

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 9. bis 16. August 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 4 Thlr. 29 Sgr. 7 Pfg. = 8 fl. 43 $\frac{1}{2}$ fr.

100 Pfund Daser 3 Thlr. 10 Sgr. 4 Pfg. = 5 fl. 51 $\frac{1}{4}$ fr.

100 Pfund Gerst 1 Thlr. 1 Sgr. 6 Pfg. = 1 fl. 50 $\frac{1}{4}$ fr.

100 Pfund Stroh 24 Sgr. 3 Pfg. = 1 fl. 25 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Str. 26 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 46 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Str. 25 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 44 fl. — fr., fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. 7 Pfg. = 23 fr., fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kalber per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Pfd. 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 2 fl. — fr., Butter per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., Eier per 25 Stück 14 Sgr. 3 Pfg. = 50 fr., Handkäse per 100 Stück 2 Thlr. 14 Sgr. 3 Pfg. = 4 fl. 20 fr., Fabrikkäse per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 3 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 5 fl. 15 fr., Blumenkohl per Stück 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg. = 2 fr., Gurken per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., grüne Bohnen per Centner 3 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 5 fl. 30 fr., neue Erbsen per Schoppen 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi (obererdig) per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., Weißkraut per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Erbseeren per Schoppen 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 fr., Johannisbeeren per Pfd. 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., Heidelbeeren per Schoppen 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Himbeeren per Schoppen 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 fr., Stachelbeeren per Schoppen 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., eine Gans 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 3 fl. — fr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 20 fr., ein Hahn 13 Sgr. 9 Pfg. = — fl. 48 fr., ein Huhn 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. — fr., eine Taube 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., Kal per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Hecht per Pfd. 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Schwarzbrod (Rundbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Weißbrod, a) ein Wassermet 40 Gramm 3 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Zhr. 20 Sgr. = 22 fl. 10 kr., im Detail 18 Zhr. 10 Sgr. — Pfg. = 23 fl. 20 kr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Zhr. — Sgr. — Pfg. = 21 fl. — kr., im Detail 12 Zhr. 20 Sgr. — Pfg. = 22 fl. 10 kr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Zhr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 kr., im Detail 11 Zhr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 7 Zhr. 10 Sgr. = 12 fl. 50 kr., im Detail 7 Zhr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 kr.

V. Fleisch.

Dahleisch per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kalbfleisch 6 Sgr. 7 Pfg. = 23 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Rierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwanenmaggen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Schwanenmaggen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) — Sgr. — Pfg. = — kr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr.

Wiesbaden, den 16. August 1878.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Evangelische Kirche.

X. p. Trin.

Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Wortmann.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pred. Biemendorf.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Beistunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Bickel.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

11. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 17. August Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhause: Herr Prediger Siepe. Thema des Vortrags: „Das Persönliche und das Gemeinschaftliche in der Religion“.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 7 Uhr in der kleinen Kapelle. Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der großen Kapelle. Montag Vormittags 10 1/2 Uhr in der großen Kapelle.

Die überaus großartigen Erfolge

der Kuren beweisen die Nützlichkeit der Schrift: Die Parafischen Alstermittel in ihrer segensreichen Wirkung auf den menschlichen Organismus, von P. Dr. Chermoy. Das Werk ist in jeder guten Buchhandlung zu haben. Gegen Einsendung von 6 Sgr. in Briefmarken auch franco zu beziehen von der Verlagshandlung von C. Wintermeyer in Duisburg a. Rh. — 275

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 14 August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	834.46	834.75	835.52	834.91
Thermometer (Reaumur)	11.2	16.8	12.6	13.53
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4.80	3.88	3.91	4.19
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91.8	47.5	66.8	68.70
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	W.	W.	—
Allgemeine Himmelsansicht	schwach.	lebhaft.	schwach.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.*	bewölkt.	heiter.	voll. heiter.	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Frankfurt, 14. August 1878.

Gold-Course.	Wchsel-Course.
Preuß. Friedl. d'or 9 fl. 58 — 59 fr.	Amsterdam 98 1/2 G.
Pistolen (doppelt) 9 „ 36 — 38	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 52 — 54	Cöln 104 1/2 G.
Dufaten 5 „ 81 — 83	Hamburg 105 1/2 B.
20 Fres.-Stücke 9 „ 19 1/2 — 20 1/2	Leipzig 105 B.
Sovereigns 11 „ 46 — 48	London 117 1/2 b. G.
Imperiales 9 „ 38 — 40	Paris 92 1/2 b.
5 Fres.-Thaler — „ —	Wien 105 1/2 B.
Dollars in Gold 2 „ 24 1/2 — 25 1/2	Disconto 4%.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Tages-Kalender.

Die Volksbibliothek des Wiesbadener Zweigvereins der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 Uhr und Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Centralvorstandes des Gewerbevereins, H. Schwalbacherstr. 2a.

Musik am Hochbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.
Kur- und Wasser-Heil-Anstalt Dietramulde. Römisch-irische, russische Dampf-Kiefernadel- und in allen Arten warme und kalte Süßwasser-Bäder.
Bade-Anstalt Guden (jetzt Ehr. Hölzel) im Nerothal ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Kaltwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimm-, Kiefernadel- und wasser-Bäder.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Samstag den 16. August
Bezirksrath der Stadt Wiesbaden. Vormittags 10 Uhr: Sitzung im Verwaltungsamts-Gebäude

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.

Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert (Regimentsmusik). Abends 8 1/2 Uhr: Réunion d'ansante (Kartapelle).

Verein Minerva. Abends: Tabaks-Collegium nebst humoristischen Vorträgen im „Heidelberger Kaffee“, Extrajammer.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen.

M. Abends 8 1/2 Uhr: Geburtstagsfeier.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Neuer Club. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.

Lokal - Kranken - Unterstüßungs - Kasse. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Lokale des Herrn Schäfer, Wellstr. 1.

Trägerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Besprechung wegen der nach Alzen im Lokale des Herrn Weidmann, Nerostraße.

Königliche Schauspieler. „Die weiße Dame“. Römische Oper in 3 Akten von A. Boieldieu.

Morgen Sonntag den 17. August.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.

Katholischer Leseverein. Nachmittags: Ausflug nach Diebrich, Hotel Diebrich.

Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übung-Schießen.

Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert (Kartapelle).

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Caunusbahn. Abfahrt: 6.30. — 8. — 9.30. — 11.5. — 12.35. — 3.55. — 4.40. (bis Mainz). — 5.35. — 6.35. — 7.15. — 8.55. — 9.15 (nur an Sonn- und Festtagen bis Mainz). — 10.15. — 11.35. — 12.35. — 1.15. — 2.35. — 3.15. — 4.25. — 5.12. — 6.30. — 7.12. — 8.12. — 10.40. — 11.40. — 12.40.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 5.45. — 7.45. (bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 3.15. (bis Rüdesheim). — 5. — 7. — 9.30. Rüdesheim).
Ankunft: 6.45. — 9.35. — 11. — 12.35. — 2.38. — 6.45. — 7.45. — 9. — 10.30.
* Schnellzüge I. und II. Classe. — Anschluß nach und von Caunusbahn.

Post-Gilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Dier) 9 Vorm. und 6. Nachm.; nach Kirchberg, Dauborn, Jöstein und Camberg 6 Nachm.
Ankunft von Camberg (Jöstein, Dauborn, Kirchberg, Wehen) 7.55 Vorm. von Schwalbach 4.45 Nachm., von Schwalbach 8.55 Vorm. —

Ess. Ludwigs-Eisenbahn. Abfahrt von Mainz

nach Worms zc. 5.45. — 7.15. — 9.40. — 11. — 11.25. — 1.15. — 3.5. — 6. — 8.40. — 9.50. — 11.50. — 1.15. — 3.5. — 5.50. — 7.10. — 9.15. — 10.15. — 10.55. — 1.5. — 1.40. — 4.15. — 6.40. — 8.40. — 9.10. — 10.55. — 1.5. — 2. — 4.15. — 8.30. — 11.30. — 1.50. — 2.35. — 4. — 5.50. — 8.10. — 9.50. — 11.30.
Die mit * bezeichneten Züge führen nur Wagen I. und II. Klasse.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 14. August, Hermann Mäurer, Bauinspector a. D. dahier, 55 J. 11 M. 28 T. — Am 14. August, ein S. des Dachdeckers dahier. — Am 14. August, Carl Peter Dieffenbach, Buchhalter Landwirthschaftlichen Institut dahier, alt 58 J. 4 M. 20 T. — Am 14. August, Juliane, L. des Landwirths Jacob Romberger von hier, alt 4 J. 11 T. — Am 14. August, Christiane, Ehefrau des Kgl. Preuß. Capitän Heinrich Kämpfer dahier, alt 47 J. 5 M. 20 T. — Am 15. August, Marie, Ehefrau des Rentners Peter Mertus a. d. Haag, alt 34 J. 4 M. 11 T.

(Hierbei 1 Beilage.)

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

Dr. Ferd. Haas.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe dieser Artikel verkaufe ich von heute an meinen **sämmtlichen Vorrath** in

Foulards, Lavallières und Weisswaaren

zum Einkaufspreis.

Hochachtungsvoll

M. Hallein, Langgasse 39.

friedrichstraße 40, Carl Buchner, friedrichstraße 40,

in den seitherigen Localitäten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in

Gas- & Wasserleitungs-Artikeln,

als: Lustres, Ampeln, Candelabers, Doppelarme, Laternen, Glaswaaren, Brenner, Koch- und Heizapparate, Gummischläuche, Messing-,
Drehwaaren, Blei- und Messingröhren, schwarze und galvanisirte Eisenröhren und Verbindungsstücke, Wasserhähnen, Ventile, Water-Closets,
Badewannen und Badeeinrichtungen etc.,

Uebernahme von Gas- und Wasserleitungen

zu billigsten Preisen.

Pläne und Kostenanschläge gratis.

11543

Grosser Ausverkauf

aller auf Lager befindlichen Sommer-Artikel in

Herren- und Knaben-Garderoben.

Um rasch damit zu räumen, sind die Preise noch 33¹/₂ Procent herabgesetzt.

Englischer Herrenkleider-Bazar,

29 Marktstrasse 29.

Bierstadler Felsenkeller. 9711

Heute Samstag den 16. August (bei günstiger Witterung):

Großes Abend-Concert

unter Leitung des Capellmeisters Herrn F. W. Münch.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 12 fr.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

491

Chr. Hebinger.

Zum Römersaal,

Dotzheimerstrasse 9.

Morgen Sonntag den 17. August, Nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Tanz-Belustigung.

Für gute Bedienung ist bestens Sorge getragen. 495

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

472

J. Klarmann.

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an

CONCERT.

6637

Th. Spranger.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: CONCERT. Entrée frei. Glas Bier 5 fr. Anfang 4 Uhr.

6091

Heinrich Göbel.

Restauration Hossfeld,

früher Seibel,

11880

Ecke der Dotzheimer- und Schwalbacherstraße.

Morgen Sonntag:

Großes Concert.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

Tanzunterricht.

Mehrseitigen Wünschen zu Folge lasse ich Anfangs kommender Woche einen **Cursus für alle hier gebräuchlichen Gesellschaftstänze** beginnen. Herren und Damen, welche an dem Unterricht Theil zu nehmen gesonnen sind, wollen ihre Anmeldungen baldgefälligst an mich gelangen lassen.

13248

Ph. Schmidt, Tanzlehrer, Moritzstraße 6.

Gut geräucherte Kinnbacken

à 24 fr. das Pfd., sowie gut geräucherten Speck à 28 fr. das Pfd. zu haben bei **Heh. Cron**, Neugasse 7. 13410

Kirchweihfest zu Sonnenberg

Nächsten Sonntag den 17. und Montag den 18. August findet das

Sonnenberger Kirchweihfest

statt. Für gute Speisen und Getränke, sowie wohlbesetztes Orchester wird bestens gesorgt.

Hierzu ladet ergebenst ein

13328

Jacob Stengel, borm. Jaquemar.

Sonnenberg.

Während der Kirchweihstage ist im „Kaiser Adolph“ (Zam) Flügelunterhaltung mit doppelter Begleitung, wozu höflichst einladet

Zoppi, an der Burg. 13339

Rauenthaler Kirchweihfest

Sonntag den 17., Montag den 18. und Sonntag den 23. August findet in dem Saale des Unterzeichneten gut besetzte Tanz-Musik statt.

Für gute Restauration und reinen Rauenthaler Wein wird bestens gesorgt sein.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein

13339

Heh. Schuth, „Gasthaus zur Krone“.

Gasthaus zum Gartentfeld

in Niederwalluf a. Rh.,

verbunden mit großem Garten und Veranda mit herrlicher Aussicht auf den Rhein.

Große und kleine Salons, welche sich hauptsächlich für Ausflüge von größeren Gesellschaften und Hochzeiten eignen.

Gute Küche und nur reingehaltene Rheingauer Weine werden stets verabreicht.

Hierzu ladet höflichst ein

H. Zoppi.

Neue

Holl. Kronbrand-Voll-Häringe

per Stück 5 fr.,

I^a Limb. Käse

per Pfund 20 fr.

empfehl

12352

Heinr. Ebertz,

Meßgergasse 19.

Reinschmeckenden Kaffee

à 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52 fr., sowie stets frisch gebrannter Kaffee à 50, 52, 54, 56, 58 fr. und 1 fl. empfiehlt

12528

Heinr. Spitz, 23 Marktstraße 23.

Neue breite Linsen,

vorzüglich kochend, per Pfund 6 fr. empfiehlt

13123

A. Wahler, Samen-Handlung,

Meßgergasse 12.

Reinen Bienenhonig per Pfd. 22 fr.

fst. Obstgelee per Pfd. 24 fr.,

fst. Birnenkraut per Pfd. 14 fr.,

Sorup per Pfund 8 fr.

empfehl

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 13410

Meine täglich frisch bereiteten
Confituren und Bonbons,
 sowie den beliebtesten
Russ. Carav.-Thee
 empfehle zur geneigten Beachtung.
 343 **H. L. Kraatz,** im Badhaus zum schwarzen Bären.

Thee
 in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den
 bekannten Preisen.
G. W. Winter,
 409 Webergasse 5.

Die Thee-Handlung en gros
 von
Barth & Co. in Emden in Ostfriesland
 versendet von ihren von **China und Java importirten**
Thee's folgende auf **ostfriesische Weise** melirte Sorten:

Pecco No. 1	à 1 1/2 Thlr.,	} per 1/2 Kilo.
do. „ 2	à 1 1/3 Thlr.,	
Souchon Pecco	à 1 1/6 Thlr.,	
Pecco Souchon	à 1 Thlr.,	
Souchon	à 25 Sgr.,	
Congo	à 20 Sgr.,	

 Unter 2 1/2 Kilo wird nicht abgegeben.
 Der Betrag wird der Sendung nachgenommen.
 Wiederverkäufern stehen **specifisirte Auf-**
gaben über Original-Packungen zu entsprechen-
den Preisen gern zu Diensten. (H. 61.) 102

Feinsten Einmach-Essig,
„ Crystall-Zucker
 empfiehlt **Wilh. Dietz,** vorm. F. Strasburger,
 Ecke der Kirchgasse und Paulbrunnenstrasse.

Feinsten Einmachessig, sowie sämtliche
Colonialwaaren zu den billigsten Preisen empfiehlt
Robert Schaefer,
 3456 Marktstraße 26.

Gebrannten Kaffee (eigner Brennerei)
 per Pfund 48, 52, 56 kr. und 1 fl.
 empfiehlt
J. C. Keiper,
 3027 Michelsberg 6.

Simbeeren-Syrup
 der Krug (circa 2 Sch. Inhalt) 1 fl. 18 kr., sowie **Citronen-,**
Orangen-, Johannisbeer- und Kirchsyrup in 1/2, 1/4
 und 1/8 Flaschen billigt bei
Christian Wolff, Taunusstraße 25.

Ausgezeichneter Aepfelwein
 19 Schoppen 6 kr. bei **Weidmann,** Rödersstraße 37. 13393

Täglich
frisch gebrannten Kaffee
 zu 52 kr. bis 1 fl. 12 kr. per Pfund in preiswürdigster Qualität,
 sowie sämtliche

Colonialwaaren
 zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt
 12353 **Heinr. Ebertz,** Mehrgasse 19.

Feinsten Einmach-Essig und
sämmtliche Gewürze

empfehlen **J. C. Keiper,** Michelsberg 6. 13030

Neue Häringe per Stück 4 kr.
 bei **Hch. Pfaff,** Dohheimerstraße 22. 13112

Feinsten Einmach-Essig
 empfiehlt **Joh. Dillmann,**
 13284 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Neue holländische Häringe
 versendet in jeder Packung zu den billigsten Tagespreisen
 7 (5669) **F. Pelzer,** Coblenz.

Neue Grüne Kern
 empfiehlt **A. H. Linnenkohl,**
 13428 Ellenbogengasse 15.

Butter- & Eier-Handlung,
 Hochstätte 30, **L. Winckler,** Hochstätte 30.
Butter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.
 Eier in schönster Waare und größter Auswahl.
 Milch, süße und saure, täglich frisch.
 Sämmtliche Artikel verkaufe stets **unter** dem Marktpreis. 6072

Avis!
Für die Herren Maucher
 empfehle ich mein großes Lager in **Bremer, Hamburger und**
Holländer Cigarren in den feinsten Marken, sowie **ächte**
imp. Savanna-Cigarren bis zu den billigsten Sorten von
 1, 1 1/2, 2 und 3 kr. das Stück in vorzüglichen Qualitäten. Probe-
 Ristchen von 100 Stück erlasse zum Engros-Preis. Gleichzeitig
 empfehle mein Lager in **russischen, türkischen, englischen,**
französischen und deutschen Tabacken, ächten schwe-
dischen und französischen Feuerzeugen zu allen möglichen
 Preisen, sowie **Cigarretten** von La ferme und Gebrüder Eckstein
 in Göttingen.
Heinr. Fett,
 12836 Marktstraße 36, neben dem „Hotel Einhorn“.

Die heftigsten Zahnschmerzen
 werden sofort gestillt durch das berühmte
Dr. Gräfström'sche
schwedische Zahnmundwasser,
 à Flacon 21 kr. acht zu haben bei
W. Hillesheim, Papierhandlung,
 443 Michelsberg 3.

Erdbeerpflanzen
 in bewährten vorzüglichen Sorten empfiehlt
 13268 **W. Wetz** in Mosbach, Wiesbadenerstraße 3.
 Ein **Coulissentisch,** sehr stark und groß, ist zu verkaufen
 Karlstraße 1 im Hinterhaus. 13287

Englisches Magazin
 von **Adolph Scheidel**, Hoflieferant,
Webergasse, im Hotel de Nassau.
Grosser Bazar für Gelegenheits-
Geschenke,
 Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-,
 Reise- und Gebrauchs-Artikel. 12323

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager
 befindlichen Waaren von heute an zu Fabrik-
 preisen gegen Cassa abgegeben.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

Heinr. Dresler jun.,
 10877 Wilhelmstraße 13.

Spitzenhandlung
Gust. Lorenz, 10302
Langgasse 31, vis-à-vis Hôtel Adler,
 empfiehlt eine reiche Auswahl in
echten Guipure, schwarz und farbig, in Seide,
 Wolle und Leinen,
imitirte Guipure, schwarz und farbig, besondere
 Auswahl in braunen und grauen
 Nuancen, schon von **3 1/2 Sgr. per Meter an,**
 Pellerines, Fanchons, Barbes, echte Brüsseler
 Spitzenkragen, Rotondes etc.
Diverse weisse Spitzen, als: Duchesse, Maline,
American lace, Tattinge u. dgl.
Preise billigst und fest.

Lager in
Wiener Stühlen
 verschiedener Façon empfiehlt
 6611 **Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.**

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus
 mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden
 Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 13218

Zu verkaufen.

Villen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schattigem
 Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar
 zu verkaufen durch den Agenten **K. Kraus.** 571

Ein **Haus**, für Wirtschaft- und Restaurationbetrieb geeignet
 und sehr gut gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 13196

Ein neuer feuerfester **Geldschrank**, ein Schlaffopha zu ver-
 kaufen Helenenstraße 25, 1 Treppe hoch. 13206

Goldgasse 9 im Hinterhaus ist ein gebrauchter **Schmiedeblass-**
balg zu verkaufen. 13167

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Süsswasserbäder
 Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends.

Piano, Instrumente aller Art
 und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
 383 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
 385 **E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post**

Neue Holl. Kronbrand-Voll-Häringe
 per Stück 6 kr.,
 sehr schönen **Reis**, per Pfd. 7 kr., bei 1/4 Ctr. billiger
Kaffee, reinschmeckend, von 40 kr. an,
 „ **Perl-Ceylon** per Pfd. 48 kr.,
 „ frisch gebrannt, per Pfd. 52 bis 1 fl. 12 kr.
 „ **feinsten Melis** im Brod 18 kr.,
 sowie **sämmtliche Colonialwaaren** zu billigen
 berechneten Tagespreisen, bei Abnahme
 von 10 Pfd. entsprechende Preisermässigung
 bei **Wilh. Dietz, vorm. Fr. Strasburger**
 12053 Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstrasse.

Blumen- und Baumpfähle
 in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
 208 **W. Gail in Wiesbaden**

Tuffsteine in jedem beliebigen Quantum zu be-
 durch
 11973 **Seibel & Kessler, Schwalbacherstraße 14**

Ruhrkohlen
 nur von den vorzüglichsten Zechen.
Fettkohle, Schmelzkohlen, Ziegelkohlen u., in detail
 waggonweise, Brennholz, Feueranmachholz u. liefert zu jeder
 schnell und preiswürdig
Friedrich Leimer, Holz- und Kohlenhandlung
 Hellmündstraße 7 und Feldstraße 11.

Frauen- und Kinder-Kleider
 aller Art werden gut und billig angefertigt durch
 8870 **A. Reuter, Mühlgasse 5 zwei Stiegen hoch**

Polster-Möbel, als:
 Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chais-
 Schlafdivan u., preiswürdig zu verkaufen bei
 6605 **W. Sternberger, Tapeziter, Marktplatz**

3—10 Ohm Branntwein, 1 Jahr alt, wird in
 Straße zu 10 kr. per Schoppen, per Maas zu 36 kr. abge-
 Auch kann derselbe in größeren Gebinden abgegeben werden bei
 12334 **B. M. Lang, Bahnhofstraße 10**

Ein Fräulein ertheilt gründlichen Unterricht im Deutschen,
 lischen, Französischen und Russisch gegen mäßiges Honorar. N. G. 12

Ein **Chaislong** und ein **Ranape** zu verkaufen bei
 13183 **Tapeziter Weis, Friedrichstraße 10**

Zu verkaufen
 ein **Landhaus** zum Alleinbewohnen in gesunder Lage
 luft, 15 Minuten vom Gurgarten. Preis 14,000 Thlr.
 Expedition.

Männer-Gesangsverein.

Montag den 18. August c. Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im Vereins-Local.

Tages-Ordnung:

- 1) Jahres- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes;
- 2) Rechnungsablage des Cassiers;
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes;
- 5) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 6) verschiedene sonstige Vereinsangelegenheiten.

Da nach §. 18 unserer rev. Statuten die **unactiven Mitglieder** an allen General-Versammlungen beratend theilnehmen können, so laden wir dieselben hierdurch ebenfalls mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ergebenst ein.

Der Vorstand.

„Neuer Club“.

Heute Samstag den 16. August Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im Vereins-Local.

Tagesordnung: Ergänzung des Vorstandes.

Der Vorstand.

Dr. Johannes Walter,

pract. Arzt etc., Specialarzt für Frauenkrankheiten,

Webergasse 32 (Ecke der Langgasse).

Sprechstunden: Vormittags von 8—10 Uhr,

Nachmittags von 2—4 Uhr. 9860

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 25. 9196

Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr.

Für **Frauenkrankheiten** und

Nervenleidende 13232

hält Sprechstunden von 10—12 und 2—3 Uhr Dr. Schultz,
Elisabethenstrasse 31. Dasselbst ärztliches Pensionat.

Dietenmühle.

Täglich:

Römisch-irische Bäder

Nachmittags von 1 bis 4 Uhr für Damen.

Russische Dampf-, Kiefernadel-,

warme und kalte Bäder

in allen Arten zu jeder Zeit. 401

Ludwig Scheid, Nerostraße 15,

Hinterhaus,

best Mineral- und Sulfwasserbäder. 129

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt Schulgasse 9.

12690 Frau Klepper, Hebamme.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von

Marie Autsch

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 193

Preismedaillen: **Altona 1869. Cassel 1870.**
Graudenz 1872. Moskau 1872 und Vima (Bern) 1872.

„Rheinland's Blumen“.

Ein vorzügliches Parfüm, welches durch seine Feinheit und dauernden Wohlgeruch sich vor Erzeugnissen ähnlicher Art auszeichnet.

Otto Eschborn, Bonn a. Rh.,

einzigiger Destillateur der „Rheinland's Blumen“.

Die Niederlage befindet sich bei Herrn **G. Eberhardt,**
Langgasse 12 in Wiesbaden. 8607

Thee

in allen Sorten

von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

378 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Bevorstehender Local-Veränderung halber verkaufe ich nachstehende Weine zu den beigesetzten billigen Preisen:

	per 1/2 Liter.	Thlr.	Sgr.
1870r Laubenheimer	—	—	8
1870r Hattenheimer	—	—	10
1868r Erbacher	—	—	14
1862r Rüdesheimer	—	—	20
1862r Rüdesheimer Berg	1	—	—
1870r Macon	—	—	10
1869r Beaujolais	—	—	12
1869r Médoc	—	—	12
1868r St. Julien	—	—	20

Duzendweise Rabatt; bei größerer Abnahme (im Faß oder in Flaschen) weitere Preisermäßigung. Für Flaschen wird 1 Sgr. per Stück zurückvergütet, sowie solche zu diesem Preise stets in Zahlung angenommen.

L. Lüdeking,

12899 23 Rheinstraße 23.

Russische Liqueure,

als:

Essauer Rummel 00,

Allasch,

Nalifka, Wischnevaya, Smarodina,

sowie

echten Caravanen-Thee

vom Hause **A. W. Andreeff** in Moskau,

loose und in Packeten,

Wesiga

empfeht

August Engel,

13132

Taunusstraße 2.

Frischen Himbeerensaft in Flaschen, wie im Anbruch empfiehlt
billigst **A. Cratz, Langgasse 29. 13204**

Strohhüte

zum Waschen, Färben und Umändern nach den neuesten Fagons werden fortwährend angenommen und binnen zwei Tagen abgeliefert in der **Strohhutfabrik** 12813 **Taunusstrasse 19.**

Wegen Aufgabe meines **Hut-Geschäftes** verkaufe ich meine noch vorrätigen **Strohhüte** bedeutend unter dem Einkaufspreis. Achtungsvoll

J. Weigle,

1 kleine Burgstraße 1.

10418

Filz- und Seidenhüte werden schön und schnell aufgearbeitet bei **F. A. Pfeiffer,** Dohheimerstraße 39.

NB. Bestellungen derselben werden besorgt durch Herrn **J. P. Maurer,** Metzgergasse 33. 6640

Strohhüte, Federn, Blumen, Bänder, Schleier, Tulle und Spitzen,

sowie noch eine schöne Auswahl feiner und auch einfacher garnirter Hüte, Knaben-Hüte und Kappen wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens

Das Anfertigen der Hüte, sowie die Anfertigung aller Putzarbeiten wird geschmackvoll und billigst besorgt. **D. O. 464**

Kleeblatt & Stern,

No. 44

Augustinerstrasse

No. 44

gegenüber dem „Frankfurter Hof“

in Mainz,

264

empfehlen:

Eine Parthie 5/4 breite Lüftres u. Rippe in allen Farben 18, 20 u. 22 fr.,
" " 5/4 " gestreifte Kleiderstoffe per Elle à 60 Ctm. 15 "
" " 7/4 " schwarze rein wollene Cachemir's . . . 36 "
" " 5/4 " " Moiré's . . . 22 "
" " 11/8 " Baummollzeuge und Bettzeuge . . . 11 "
" " 11/8 " weißen Shirting . . . 7 "
" " grau u. braune Doppellüftres per Elle à 60 Ctm. 12 "
" " rein Leinen in größeren Resten . . . 15 "
" " weiße Biquetseden per Stück fl. 2. 30 "
Tuch und Bukskin's in reicher Auswahl und zu billigen Preisen.

Ausverkauf

einer Parthie **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu bedeutend herabgesetzten Preisen; ebenso eine Auswahl in **Schuh-Schnallen** bei **Friedrich Lendle,** 13297 **Langgasse 18.**

Ellenbogengasse 9.

Ellenbogengasse 9.

Selbstverfertigte Schuhwaaren zu den **billigsten Preisen** empfiehlt

12942

J. A. Selzer, Schuhmacher.

Ausverkauf in allen Sorten Schuhwaaren wegen Geschäfts-Verlegung zu **herabgesetzten Preisen** Kirchgasse 22a. 12336

Ein **Steh-Schreibpult,** zweckmäßig eingerichtet, ist billig zu verkaufen bei **Radirer Schnädter,** Mauergasse 2. 12643

Deutsche Lotterie.

Gewinne à 4000, 1000, 500 Thaler u. s. w. (10. Ziehung gewinnt.) **Loose à 1 Thlr.** sind zu haben bei dem General-Agent **F. de Fallois,** Langgasse 14, sowie Langgasse 24 und Metzgergasse 9. 12211

Korkstopfen in allen Sorten und Qualitäten, **Flaschenlacke** Ia in allen Farben, **Schwefelspahn** in allen Qualitäten

bei

Hch. Biebricher,

4902

8 Taunusstraße 8.

Avis für Herren!

Eine neue Sendung **Wiener Cigarrenspitzen** zu billigen Preisen bei **C. W. Deegen Wwe.,** 12882 **Webergasse 16.**

Zu haben bei Herrn **Wilh. Dietz,** Kirchgasse 6.

Die Gesundheit ist das kostbarste Gut des Menschen.

Linderung, Rettung, Gesundheit für Alle! Alle!

Die Parai'schen Klostermittel

in ihrer segnerreichen Wirkung auf den menschlichen Organismus in allen erdenklichen Krankheitsfällen von **P. Dr. Cherwy,** Aus dem Engl. in Duisburg a. Rh.

Preis 5 Sgr.

Rettung der Jugend.

Gesundheit u. Kraft dem Manne.

Linderung und Hilfe dem Greise.

Zu haben bei Herrn **Wilh. Dietz,** Kirchgasse 6.

Möbel-Gestelle

wieder vorrätig **Geisbergstraße 18a.**

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben **8137 Vogel, Castellstraße.**

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller,** Hochstraße 29.

Petroleum-Häng-Lampe

kaufen gesucht. Näheres Expedition.

Ein gebrauchtes **Bett** ist zu verkaufen **Sealgasse 14** bei **13352 H. Becker.**

Einige gebrauchte Fenster und **Fensterbogen** zu verkaufen **11. Burgstraße 10.**

Ein **gut gebrannter Backsteinmeiler** zu verkaufen **Näheres Neugasse 7 im 3. Stod.**

Ein mittelgroßer **Cassaschrank** ist umzugshalber preisw. zu verkaufen. **Näh. Exped.**

Ein **zweithür. Kleiderschrank** und 4 tann. Bettstellen (Art) sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 1.**

Ein **sechsjähriges Arbeitspferd** (Grauschimmel), gut gefahren, ist preiswürdig zu verkaufen bei **12429 August Koch, Mühlgasse 4.**

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius, Mainz,

Sonnengäßchen 3,

empfiehlt ihre Magazine in allen Holz- und Polstermöbel etc., liefert solche auf Bestellung und garantirt für deren Güte. 10419

Original Elias HOWE'S



Alleinige Niederlage

der echten

Elias Howe-

Nähmaschinen

in Wiesbaden,

Ecke der gr. Burgstraße & Mühlgasse.

Die besten für Sattler, Schuhmacher, Schneider, Näherinnen und Hausgebrauch &c.

Cylinder Elastic für Schuhmacher und Handmaschinen in grösster Auswahl.

Billigste Preise bei langjähriger Garantie. **Fr. Becker,** 400 Mechanikus.

Stiftstrasse 1

und zu verkaufen: Schellenzüge mit Gloden und vollständiger Einrichtung, verschiedene Gaslampen, eine Eiskiste, Bierpumpe, Bierhaus mit doppelten Wänden, verschiedenes brauchbares Messing- und Eisenwerk, Schilder und sonstige Gegenstände, Alles noch in gutem Zustande. 13306

Billig zu verkaufen:

Mehrere neue und gebrauchte ein- und zweispännige Droschken mit Vorderdeck, sowie ein Omnibus für 12 Personen, bei **J. Dorfelder, Sattler,** untere Friedrichstraße 8. 13226

Alte Delgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und Eisenbeinschnitzereien, Emailen, Heraldische Gegenstände werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 6. 11834

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben etc. zu folgenden Preisen:

1 Faß 1 fl.,	2 Faß à 48 fr.,	3 Faß à 40 fr.,
4 " à 35 fr.,	5 " à 32 "	6 " à 30 "
7 " à 28 "	8 " à 26 "	9 " à 24 "
10 " à 22 "	11 " à 20 "	
12 Faß und mehr à 18 fr.		

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenenstraße 24. H. Dörr, Mauerstraße 15.
R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühl-
gasse 4. H. Badiot, Steingasse 30. D. Kraft, Doh-
heimerstraße 6. August Romberger, Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwal-
bacherstraße 51. 382

Bauschutt und Baugrund können abgeladen werden auf Baustelle am Neuberg, wenn mit dem Besitzer vorherige Ver-
einbarung stattfindet. Näh. Geisbergstraße 13 Parterre. 9661

Ein **Bombadoursessel** ist billig zu verk. Taunusstraße 47.

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail, Dohheimerstraße 29a,**

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft ein Schiff mit prima Fettschrot in Viebrich für mich ein, worauf Aufträge entgegennehme.

13223

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direct aus dem Schiff an der Dohsenbach empfiehlt bestens

13252

J. Rieck in Viebrich.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Glamm-Kohlen die Fuhre (20 Centner) 16 fl. 30 fr. in's Haus geliefert durch **F. Leimer,** Feldstraße 11 und Hellmündstraße 7.

NB. Oesterreichische Gulden werden für voll (1 fl. 10 fr.) angenommen. 13334

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in Fuhren, sowie in einzelnen Malter zu den äußersten, billigsten Tagespreisen zu haben.

12081

Gustav Hahn, Holz- und Kohlenhandlung, H. Schwalbacherstraße 4.

Backsteine.

circa 15,000 Stück (gute Mantelsteine), zu verkaufen. Näheres bei 13029

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Zwei Landhäuser mit großen Gärten, am Curpark gelegen, sind zu verkaufen oder auch zu vermieten.

Näheres in der Expedition d. Bl. 13115

Ein kleines Haus im Preise von 8—10,000 fl. wird bei einer Anzahlung von 1000 fl. zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 13209

Ein gut gebautes Landhaus mittlerer Größe mit 52 Ruthen Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Das Haus Adolphsallee 1 ist zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 13195

Backsteine en détail zu verkaufen bei

7244

W. Gail, Dohheimerstraße 29a.

Ein Meiler von 80,000 gut gebrannten Feldbadsteinen ist zu verkaufen Dohheimerstraße 16. 13359

Backstein-Meiler

zu verkaufen. Näheres Hellmündstraße 25a bei **G. Ph. Euler.**

Ankauf von Flaschen Neugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Verloren wurde am Mittwoch den 13. August Abends ein Taschentuch, mit Spitzen besetzt. Wer dasselbe Schwalbacher-
straße 2a, 1. Etage, zurückbringt, erhält sehr gute Belohnung. 13418

Ein Ladenmädchen.

der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle. Gesl. Offerten sub E. L. werden von der Exp. d. Bl. entgegen genommen. 13349

Marktstraße 25 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 13451

Neugasse 18 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 13435

Modes.

Zum sofortigen Eintritt eine durchaus tüchtige, erste Arbeiterin als

Directrice

in ein Geschäft I. Ranges gesucht. Näh. Exped.

13259

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird von einer kleinen Familie gesucht. Eintritt am 21. August. Näh. Exped. 13086
- Ein Kindermädchen auf gleich gesucht Taunusstraße 7. 12505
- Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen und auch Hausarbeit mit übernimmt, wird gegen hohen Lohn gesucht Saalgasse 8. 12857
- Ein tüchtiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Marktstraße 6. 12644
- Es wird ein einfaches, solides Mädchen gesucht, welches in der Hausarbeit gründlich erfahren ist. Baldiger Eintritt ist erwünscht. Näheres Schützenhofstraße 1, 2. St. 13202
- Taunusstraße 19, 3. St., wird ein Mädchen von 14—16 Jahren in eine kleine Haushaltung gesucht. 13254
- Eine tüchtige Haushälterin, welche schon in Hotels oder Badhäusern thätig war, wird sofort zu engagiren gesucht. Näheres Expedition. 448
- Ein Hausmädchen, das von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näheres Paulinenstraße 3. 13395
- Eine gesunde Schenlamme, welche schon mehrere Monate ein Kind gestillt hat, wird gesucht. Näheres bei Frau Hahn, Hebamme, Hochstraße 4. 13429
- Ein Mädchen, welches sechs Jahre in England conditionirte, sucht eine Stelle als Bonne oder Lademädchen. Näheres Michelsberg 1 im Seifenladen. 13444
- Ein tüchtiges, zuverlässiges Dienstmädchen wird auf gleich oder später gesucht Schwalbacherstraße 6, 1 Tr. h. 13414
- Steingasse 13 wird ein Mädchen gesucht. 13356
- Neugasse 18 wird ein junges, ordentliches Mädchen auf gleich gesucht. 13434
- Ein braves Mädchen, welches bügeln und nähen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Frankfurterstraße 5a 13448
- Une jeune anglaise de bonne famille, parlant bien le français, désirerait entrer auprès de jeunes enfants, comme bonne ou comme dame de compagnie. S'adresser de l'expédition de cette feuille. 13235
- Ein Mädchen, das melken kann, wird gesucht Wellrichstr. 18. 13144
- Ein in der doppelten und einfachen Buchführung bewandeter Mann sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 12120
- Hermannstraße 5 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 12361
- Schreinergejellen gesucht. Näheres Expedition. 12960

Ofensetzer

- erhalten dauernde Beschäftigung auf Accord oder Tagelohn (Tagelohn 3 fl.), bei bevorstehender Arbeit außerhalb 1 fl. 45 kr. Vergütung. Näh. Faulbrunnenstraße 1. 13301
- Ein Schreiner, welcher das Legen der Fußböden in zwei Stockwerken übernimmt, wird gesucht Adlerstraße 25. 13347
- Ein braver Junge, mit guten Schulkenntnissen versehen, wird als **Schreinerlehrling** gesucht in der Buchdruckerei von

Herrmann & Koch.

- Wellrichstraße 23. 12989
- Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft erlernen. Näh. Kirchgasse 15a im Laden. 12955

Ein im Schreiben und Rechnen sehr erfahrener hiesiger Bürger sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einige Stunden des Tages Beschäftigung, am liebsten bei einem Bauhandwerker oder Baunternehmer. Näheres Expedition. 12681

Rohrflächter gesucht Moritzstraße 32. 12752

2583 fl. Vormundschaftsgelder gegen doppelte Sicherheit auszu-leihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13231

Ein Zimmer mit Cabinet, unmobiliert, in der Nähe der Artillerie-Caserne, wird sofort zu mietzen gesucht. Näh. Wellhaidestraße 11a. 1. Stock. 1328

Weinteller gesucht. Weinhandlung von B. Korn, Rheinstraße 94

Albrechtstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Louis Schröder, Marktstraße 8. 1049

Beichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Im Hinterhause eine Treppe hoch. 1242

Große Burgstraße 8 bei A. Zeuner ist der obere Theil bestehend aus einem Logis mit 3 Zimmern nebst Zubehör, gleich, und einem Logis, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 1339

Ellenbogengasse 15, Hst., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1339

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem deutschen Hause, ist ein möblirtes Bel-Etage, Salon mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Küche, nebst Mitgebrauch des Gartens, zu vermieten. 1339

Friedrichstraße 40 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1339

Goldgasse 21 (Muderhölle) ist ein Laden nebst Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Rauch, Albrechtstraße 4a, oder bei Menche, Muderhölle. 111

Helenenstraße 2a sind zwei unmobilierte Parterre-Zimmer, Verlangen mit Manjarde, zu verm. Näh. im Laden. 1339

Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Küche und Küche zusammen oder getrennt möblirt zu vermieten. 1339

Helenenstraße 18a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1339

Langgasse 1 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manfarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich zum 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 1339

Langgasse 38 sind möblirte Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 1339

Marktplatz 8, Bel-Etage, ist ein gut möblirtes Zimmer an oder zwei Herren sofort zu vermieten. 1339

Michelsberg 3 ist vom 1. October ab der obere Laden mit Wohnung zu vermieten. 1339

Nerostraße 13 eine möblirte Manjarde auf gleich zu verm. 1339

Nerostraße 21a Bel-Etage sind mehrere, gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1339

Platterstraße 9 eine kleine Wohnung zu vermieten. 1339

Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen von 6—9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 1339

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu verm. 1339

Schwalbacherstraße 22 ein möbl. Zimmer zu verm. 1339

Wellrichstraße 12 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. In dem neuerbauten Hause Dranienstraße 19 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres Webergasse 11 Parterre. 1339

Ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt zu vermieten. Näh. Michelsberg 1 im Seifenladen. 1339

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir zu vermieten Rheinstraße 23.

Sorgsame Pension für Knaben.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21.

Reinliche Arbeiter finden Logis obere Webergasse 40, 3. St. Al. Schwalbacherstraße 2 findet ein reinlicher Arbeiter Logis.

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Marktstraße 4 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

Anständige Arbeiter finden Kost und Logis. Näheres bei J. Kömerberg 17a im Laden.